

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „symmetra“ vom 21. März 2021 10:06

## Zitat von Veronica Mars

Eine mögliche Erklärung an einem Beispiel:

Meine Mutter hat schon immer Angst vor Mikrowellen. Als ich ihr erzählt habe, dass ich eine verwende hat sie zu weinen angefangen, weil ich bestimmt bald sterbe, weil ja sämtliche Nährstoffe aus der Nahrung verschwinden wenn man die Mikrowelle benutzt. Diese Meinung ist bei ihr festgefahren und sie hat ja auch gar kein Interesse die Meinung zu hinterfragen. Warum auch, sie hat ja gar kein Problem aus ihrer Sicht, die Anderen haben doch das Problem.

Solch eine Sichtweise trifft jetzt noch auf das Internet und dort auf Menschen, die das Selbe glauben. Somit besteht ja noch weniger Grund die eigene Meinung zu hinterfragen, weil in der Chatgruppe xy haben ja ganz viele die selben Ansichten, dann kann das ja garnicht so falsch sein.

Und außerdem fühlt es sich ja auch ein Bisschen gut an, wenn man glaubt, dass man ja schon ein Bisschen klüger ist, als die anderen Idioten, die eine Mikrowelle verwenden.

Zusätzlich entsteht einem persönlich ja kaum ein Schaden, wenn man auf die Mikrowelle verzichtet. Kocht man halt seine Milch auf dem Herd.

Wenn man jetzt Mikrowelle mit Impfung austauscht, dann sind wir in der aktuellen Diskussion angekommen.

P.S. Wäre meine Mutter nicht schon dement, ich bin mir sicher, sie wäre bei den Querdenkern dabei. Das würde bei ihr voll zu ihrer Persönlichkeit passen. Und in ihrem speziellen Fall hätte wahrscheinlich eine bessere naturwissenschaftliche Schulbildung dagegen geholfen.

Alles anzeigen

Ich rede doch gar nicht davon, dass man für jeden Schwachsinn Verständnis haben muss oder für jede Verschwörungstheorie. Es geht mir darum, dass die Motive dieser Leute auch hinterfragt werden sollten. Meine These wäre, dass dahinter nämlich auch viel fehlendes Vertrauen in die Politik und Ohnmachtsgefühle stecken. Diese zu adressieren fände ich produktiver als immer nur ‚idioten‘ zu schreiben und damit dafür zu sorgen, dass sich diese Gruppe immer weiter von der Gesellschaft distanziert und sich von der Politik nicht repräsentiert fühlt. Das sehe ich eigentlich als Aufgabe der Politiker.

Da sieht man ja auch, dass dein Mikrowellen-Beispiel gar nichts damit zu tun hat. Dein Beispiel zeigt nur, dass hinter diesen Protesten maximal ein unreflektierter Aberglaube steckt und das ist genau die Arroganz und Überheblichkeit, die ich in dieser Debatte sehe. Die Mikrowelle kann man in diesem Thema nämlich nicht mit der Spritze ersetzen, es steckt mehr dahinter.